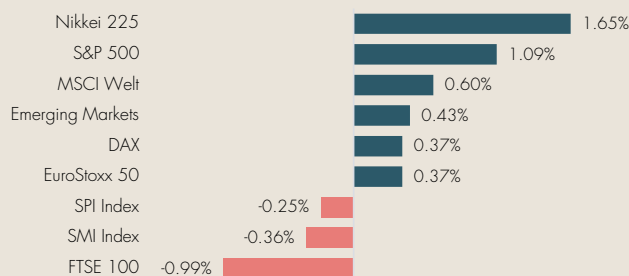


BLKB Investment Briefing

Freitag, 19. Juni 2026

Aktienmärkte Tagesveränderung

(inkl. Ausschüttungen, in %)



Aktienmärkte YTD

(inkl. Ausschüttungen, in %)

Region	Lokalwährung	CHF
SMI Index	6.8	6.8
SPI Index	6.8	6.8
S&P 500	10.2	11.7
EuroStoxx 50	11.5	10.5
DAX	2.2	1.3
FTSE 100	6.6	6.2
Nikkei 225	42.2	40.0
Emerging Markets	28.7	30.5
MSCI Welt	10.1	11.6

Quelle: Bloomberg

Newsflash

Ausführlicher Kommentar zu Accenture* auf Seite 2.

Holcim*

Holcim hat die im Oktober 2025 angekündigte Übernahme von Xella abgeschlossen, einem führenden Anbieter im europäischen Wandbaustoffmarkt. Für 2026 werden Nettoumsätze bei Xella von EUR 1 Mrd. erwartet. Mit dem Zukauf erweitert der Baustoffhersteller sein Angebot um Marken wie Ytong, Hebel, Silka und Multipor. Die Transaktion soll im dritten Jahr Synergien beim EBITDA von 60 Millionen Euro bringen. Bereits im ersten Jahr seien positive GpA-Effekte zu erwarten.

Nestlé*

Nestlé hat 2025 erstmals mehr als die Hälfte des für Nescafé eingekauften Rohkaffees von Bauern bezogen, die regenerative Anbaumethoden anwenden. Der Anteil lag bei 53%. Nestlé setzt im Rahmen des Nescafé-Plans 2030 auf regenerative Landwirtschaft, um die Widerstandsfähigkeit der Kaffeeproduktion gegenüber dem Klimawandel zu stärken.

Partners Group*

Partners Group schafft für die Anleger eines an der Londoner Börse kotierten Private Equity-Fonds eine Ausstiegsmöglichkeit. Beim Fondsvehikel der «Partners Group Private Equity Limited» sollen Anleger künftig zwischen Beteiligungsanteilen und Realisierungsanteilen wählen. Die Anzahl der Realisierungsanteile wird dabei allerdings auf 30% des ausgegebenen Kapitals beschränkt.

Roche*

Die FDA hat den Zulassungsantrag für die Kombination aus Lunsumio und Polivy zur Behandlung bestimmter Formen von aggressivem Lymphdrüsenkrebs angenommen. In einer Phase-III-Studie reduzierte die Kombination das Risiko eines Fortschreitens der Erkrankung oder des Todes um 59%. Die Entscheidung der US-Behörde wird bis Februar 2027 erwartet.

Sonova*

Über das Consumer-Hearing-Geschäft hat Sonova neue offene True-Wireless-Kopfhörer der Marke Sennheiser vorgestellt. Die Ohrhörer sollen vom Wachstumstrend bei Open-Ear-Audiogeräten profitieren und kommen im Juli auf den Markt. Im Gegensatz zu klassischen In-Ear-Kopfhörern bleibt der Gehörgang offen, sodass Nutzer Musik hören und gleichzeitig ihre Umgebung wahrnehmen können. Die neuen Modelle bieten Bluetooth 6.0, hochauflösendes Audio-Streaming sowie eine Akkulaufzeit von bis zu 36 Stunden.

Zehnder*

Zehnder trennt das Europageschäft per 1. Oktober 2026 organisatorisch in die Bereiche Wohnraumlüftung und Heizkörper. Zudem verkleinert das Unternehmen die Konzernleitung von sechs auf fünf Mitglieder. Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Zehnder Einmalkosten von rund EUR 10 Mio. aufgrund der Restrukturierung. Die mittelfristigen Ziele eines jährlichen Umsatzwachstums von 5% und einer EBIT-Marge von 9 bis 11% werden bestätigt.

Zurich*

Zurich sieht grosses Wachstumspotenzial bei Rechenzentren. Der Versicherer erwartet, dass die stark steigenden Investitionen in Rechenzentren für Cloud- und KI-Anwendungen neue Versicherungslösungen erforderlich machen könnten. Laut Zurich ist der durchschnittliche Wert eines versicherten Rechenzentrumsprojekts in den letzten Jahren von rund USD 150 Mio. auf USD 3 Mrd. gestiegen. Das Unternehmen sieht darin langfristig zusätzliche Wachstumschancen für die Versicherungsbranche.

*Abgedeckt durch BLKB Research

Die wichtigsten hier verwendeten Abkürzungen finden Sie auf der zweitletzten Seite.

Ahold Delhaize*	Der Food-Einzelhändler hat Claire Peters per 8. September 2026 zum CEO von Ahold Delhaize USA ernannt. Sie bringt 30 Jahre Erfahrung im Einzelhandel mit und war zuletzt als Vice President for Worldwide Fresh bei Amazon verantwortlich für das nordamerikanische und internationale Geschäft.
ASML*	Einem Bericht von Bloomberg zufolge äusserte Howard Lutnick gegenüber dem ASML-Management Sorgen, dass eine EUV-Lithografiemaschine trotz Exportbeschränkungen nach China gelangt sein könnte. ASML weist dies seinerseits zurück und betont, nie EUV-Systeme nach China geliefert zu haben. Unklar bleibt dem Artikel zufolge, welche Belege die US-Regierung für ihre Besorgnis haben und was sie von ASML konkret verlangt.
EQT*	EQT übernimmt Exolaunch, einen Anbieter von Satellitenstart-Dienstleistungen und Partner von SpaceX. Exolaunch hat im Rahmen von 47 Missionen für kommerzielle und staatliche Kunden über 790 Satelliten ins All befördert. Seit 2020 ist das Unternehmen Mitflugpartner für die Falcon-9-Raketen von SpaceX. EQT wird das Unternehmen vom Gründer Dmitriy Sternharz übernehmen. Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.
EQT*	Das britische Test- und Prüfunternehmen Intertek hat eingewilligt, sich zu einem Preis von GBP 9.3 Mrd. resp. GBP 60 pro Aktie plus einer noch auszurichtenden Dividende von GBP 1.077 von einem Konsortium um EQT übernehmen zu lassen. Dies entspricht einer Prämie von 62% im Vergleich zum Aktienkurs vom 9. April, bevor EQT sein erstes Angebot abgegeben hatte.
L'Oréal*	L'Oréal übernimmt eine Mehrheit am indischen Körperpflege-Unternehmen Innovist. Das Gründerteam bleibt als Minderheitsaktionäre an Bord und wird das operative Geschäft weiterführen. Es wurden keine finanziellen Details bekannt gegeben. Bereits im März 2026 wurde L'Oréal ein Interesse an Innovist zugeschrieben. Die damals erwähnte Bandbreite für den Übernahmepreis lag bei USD 350-450 Mio.
Novo Nordisk*	Novo Nordisks Hauptaktionär, die Novo Nordisk Foundation, startet eine europäische Forschungsinitiative. und investiert bis zu DKK 450 Mio. über sechs Jahre in ein neues Programm zur Förderung der Medikamentenentwicklung bei Adipositas, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Ziel ist es, vielversprechende Forschungsprojekte schneller in neue Therapien zu überführen und die europäische Life-Science-Innovation zu stärken.
Amazon*, NVIDIA*	Amazon eruiert die Möglichkeit, seine eigens entwickelten KI-Chips auch für Rechenzentren anderer Unternehmen zu verkaufen. Damit würde der Konzern seine Strategie ausweiten, NVIDIA im KI-Infrastrukturmarkt stärker Konkurrenz zu machen. Laut KI-Chef Peter DeSantis prüft Amazon laufend Wege, mehr Kunden zu erreichen. Der 2020 eingeführte Trainium-Chip wird bereits über AWS von Kunden wie OpenAI, Anthropic und Uber genutzt.
Eli Lilly*	Lilly gerät wegen US-Rabattprogramm unter Druck. Mehrere Spitalverbände fordern ein Eingreifen der US-Behörden, nachdem Lilly bestimmten Spitalern Rabatte im Rahmen des 340B-Programms gestrichen hat. Das Programm verpflichtet Pharmaunternehmen, ausgewählten Spitalern Medikamente zu vergünstigten Preisen anzubieten, um die Versorgung einkommenschwacher Patienten zu unterstützen. Die Spitäler prüfen rechtliche Schritte und warnen vor höheren Kosten für die Gesundheitsversorgung.
Intel*, Apple*	Die Intel-Aktie legte am Donnerstag zu, nachdem US-Präsident Donald Trump auf Truth Social erklärte, Apple werde mit Intel an der Entwicklung und Fertigung von Chips in den USA arbeiten. Apple hat eine solche Vereinbarung bislang nicht bestätigt und Trump nannte keine konkreten Produkte, welche für die Zusammenarbeit gelten würde. Derzeit lässt Apple seine Chips vor allem von TSMC fertigen, dessen modernste Kapazitäten wegen KI-Nachfragen knapp sind. Intel meldete zudem bereits diese Woche den Produktionsstart seines 18A-P-Prozesses.
Kroger	Der Lebensmittel-Einzelhändler hat gestern Zahlen zum 1. Quartal rapportiert, die die Erwartungen grob erfüllt haben. Der Ausblick auf das 2. Quartal war jedoch enttäuschend mit einem erwarteten GpA, der im Vorjahresvergleich unverändert sein soll (d.h. USD 1.04 vs. USD 1.13 erwartet) und identischen Umsätzen wie im Q1 (d.h. +1% vs. +1.5% erwartet). Die Aktie verlor fast 9%.
Meta	Meta hat neue Vereinbarungen mit dem Rechenzentrumsentwickler Crusoe getroffen, um seine KI-Infrastruktur auszubauen. Der Konzern soll Kapazitäten an zwei Standorten in Texas, und Missouri beziehen. Zusammen bieten die beiden Standorte rund 1.6 Gigawatt Kapazität. Details zu Kosten und Zeitplan sind unbekannt.
Netflix	Netflix will einem Bericht der FT zufolge nach dem Start der Partnerschaft mit dem französischen TV-Sender TF1 weitere klassische Fernsehanbieter auf seine Plattform holen. CEO Greg Peters sagte der Zeitung, Netflix wolle aus der TF1-Kooperation lernen, wie solche Partnerschaften am besten funktionieren. Der Schritt deutet darauf hin, dass Netflix sein Angebot über eigene Streaming-Inhalte hinaus stärker mit linearem TV und etablierten Sendern verzahnen will.

Company-News

Accenture*

Kurs aktuell:	127.98	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	78.66
Handelswährung:	USD	P/E aktuell:	9.35
ISIN:	IE00B4BNMY34	Kursperformance YTD (in %):	-52.30

Quelle: Bloomberg

Das Beratungsunternehmen buchte im Q3 ein Umsatzplus von 5.6% auf USD 18.7 Mrd. und blieb damit leicht hinter den erwarteten USD 18.8 Mrd. zurück. Der Umsatz teilte sich ziemlich genau hälftig auf die Bereiche Consulting und Managed Services auf. Von den Zielsektoren entwickelte sich Communication, Media & Technology mit einer Wachstumsrate von 9% am besten, während Health & Public Services stagnierte. Etwas hinter den Erwartungen des Marktes zurück blieben Financial Services (+3% ggü. Konsens von +6%) und Resources (+1% ggü. Konsens von +2.5%). Products entwickelte sich mit einer Wachstumsrate von 3% im Rahmen der Schätzungen. Die New Bookings lagen mit USD 19.3 Mrd. mehr als 6% unter Konsens, obwohl Accenture 30 weitere Kunden mit Bookings pro Quartal von mehr als USD 100 Mio. zählt und diese Anzahl auf über 100 erhöhen konnte. Die Bruttomarge lag bei 32.8% (erw.: 32.9%), der adj. Operative Gewinn von USD 3.2 Mrd. entspricht einer Marge von 17% (erw.: 16.9%). Unter dem Strich buchte Accenture einen adj. GpA von USD 3.80 (erw.: USD 3.71). Die Umsatz-Guidance musste leicht reduziert werden und sieht neu ein Wachstum von 3-4%, anstatt der bisher anvisierten 3-5% vor. Dafür wurde die Prognose beim adj. GpA am unteren Ende der Spanne von USD 13.65 auf 13.78 angehoben.

Fazit: Accenture präsentierte ein Zahlenset im Rahmen der Erwartungen oder leicht darunter. Das unsichere wirtschaftliche Umfeld führt dem Unternehmen zufolge zu gewissen Projektverzögerungen, der Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres führte am Markt zu Enttäuschung und einem starken Abverkauf der Valoren.

Kursverlauf seit einem Jahr (indexiert)



Update Konjunkturdaten

Schweiz - Zinsentscheid

	Juni	erwartet	bisher
SNB Leitzinsentscheid	0.0%	0.0%	0.0%

Das Entscheidungsgremium um Martin Schlegel belies den Leitzins wie erwartet unverändert. Die leicht angehobene Inflationsprognose reichte nicht aus, die Zinspolitik zu verändern. Jedoch signalisierte die SNB, dass sie bereit sei am Devisenmarkt zu intervenieren, sollte der Schweizer Franken zu stark werden.

USA - Unternehmerstimmung

	Juni	erwartet	April
Philly Fed B'ness Outl.	10.3	10.0	-0.4

Die Unternehmen im wichtigen Wirtschaftsraum Philadelphia zeigten sich solide. Insbesondere die Neuaufträge erholten sich mit einem Wert von 27.3 Punkten (ggü. -1.7 Punkten im Vormonat) deutlich. Als grösstes Risiko wird die von den hohen Energiepreisen erhöhte Inflation gesehen.

Japan - Zinsentscheid (BOJ)

	16. Jun 26	erwartet	Letzter Entscheid
Target Rate	1.00%	1.00%	0.75%

Die Bank of Japan hat wie erwartet ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 1.00% angehoben und folgt damit auf die EZB, die kürzlich ebenfalls einen Zinsschritt nach oben vollzogen hat. Die japanische Währungshüter beschlossen damit das höchste Leitzinsniveau seit 1995 signalisierten, dass eine weitere Normalisierung der Geldpolitik ansteht. Das Statement der BOJ signalisiert, dass man sich möglicherweise langsam der Untergrenze dessen annähert, was das Gremium als die neutrale Leitzinsbandbreite ansieht. Im Weiteren teilte die Bank of Japan mit, dass die monatlichen Anleihekäufe ab April 2027 bei einem Volumen von JPY 2 Bio. stabil gehalten werden sollen.

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
Adj.	Adjusted - Bereinigt um Sondereffekte
AuM	Assets under Management - Verwaltetes Vermögen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BP	Basispunkt
CEO	Chief Executive Officer - Geschäftsführer
CFO	Chief Financial Officer - Verantwortlicher für die Finanzverwaltung
EBIT	Earnings before Interest and Taxes - Gewinn vor Zinsen und Steuern (Operativer Gewinn)
EBITDA	Earnings before Interest, Taxes and Depreciation - Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen
FCF	Freier Cashflow
GJ	Geschäftsjahr
GpA	Gewinn pro Aktie
Guidance	Prognose des Managements
GV	Generalversammlung
LfI	Like for Like, auf vergleichbarer Basis
LW	Lokalwährung
Mio.	Millionen
mom	month on month - Im Vergleich zum Vormonat
Mrd.	Milliarden
Org.	Organisch
qoq	quarter on quarter - Im Vergleich zum Vorquartal
VR	Verwaltungsrat
VRP	Verwaltungsratspräsident
yoy	year on year - Im Vergleich zum Vorjahr

Dieses Dokument enthält Werbung.

Dieses Dokument dient nur zu Werbe- und Informationszwecken, ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich explizit nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet, insbesondere nicht an US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist ohne vorgängige schriftliche Einwilligung der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) nicht gestattet.

Die Ausführungen und Angaben in diesem Dokument wurden von der BLKB teilweise aus externen Quellen, welche die BLKB nach bestem Wissen als zuverlässig beurteilt - mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die BLKB bietet keinerlei Gewähr für deren Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie lehnt jede Haftung für Schäden oder Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Dieses Dokument sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder eine Beratung noch ein Angebot noch eine Aufforderung noch eine Empfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zum Verkauf irgendwelcher Finanzinstrumente oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen dar. Sie bilden auch keine Grundlage für einen entsprechenden Vertrag oder eine entsprechende Verpflichtung jedwelcher Art. Dementsprechend entbinden sie den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Dem Empfänger wird empfohlen, bei Bedarf unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, insbesondere auf rechtliche, steuerliche, regulatorische und andere Konsequenzen zu prüfen.

Sämtliche Informationen und geäußerten Einschätzungen sind rein indikativ, nur im Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell, können sich jederzeit ändern und sind als Entscheidungsgrundlage ungeeignet. Zudem stellt eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Die BLKB schliesst die Haftung für diese Fälle vollumfänglich aus.

Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 35 ff. des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfstelle geprüft und/oder genehmigt.

Disclaimer Swiss Exchange AG ("SIX Swiss Exchange")

SIX Index AG ist die Quelle der in der vorliegenden Berichterstattung aufgeführten Indizes und der darin enthaltenen Daten. SIX Index AG ist in keinerlei Form an der Erstellung der in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen beteiligt. SIX Index AG übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst jegliche Haftung (sowohl aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) in Bezug auf die in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen – wie unter anderem für Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Eignung für beliebige Zwecke – sowie hinsichtlich Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen der von der SIX Index AG zur Verfügung gestellten Indizes oder deren Daten aus. Jegliche Verbreitung oder Weitergabe der von SIX Index AG stammenden Informationen ist untersagt.

Disclaimer MSCI

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die «Informationen») stammen von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder ihren verbundenen Unternehmen («MSCI») oder Informationsanbietern (zusammen die «MSCI-Parteien») bzw. unterliegen dem Urheberrecht dieser Unternehmen und können zur Berechnung von Bewertungen, Signalen oder anderen Indikatoren verwendet worden sein. Die Informationen sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Informationen dürfen weder für ein Kauf- oder Verkaufsangebot noch für Werbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten, Handelsstrategien oder Indizes verwendet werden und stellen auch kein solches Angebot dar. Sie sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung zu verstehen. Einige Fonds können auf MSCI-Indizes basieren oder mit diesen verknüpft sein, und MSCI kann auf der Grundlage des verwalteten Fondsvermögens oder anderer Berechnungsgrößen vergütet werden. MSCI hat eine Informationsbarriere zwischen Index Research und bestimmten Informationen errichtet. Keine der Informationen allein kann dazu verwendet werden, zu bestimmen, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft werden sollen oder wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Die Informationen werden «wie besehen» bereitgestellt und der Benutzer übernimmt das gesamte Risiko für jegliche Verwendung der Informationen, die er vornimmt oder deren Verwendung er zulässt. Keine MSCI-Partei übernimmt Gewährleistung oder Garantie für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und jede MSCI-Partei lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen ab. Keine MSCI-Partei haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Informationen oder für direkte, indirekte oder , besondere Schäden, Strafschadenersatz, strafrechtliche, Folge- oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. (Übersetzt durch Basellandschaftliche Kantonalbank)

Ansätze der Finanzanalyse

Die Researchabteilung der Basellandschaftlichen Kantonalbank verwendet in vorliegendem Zusammenhang keine absoluten Empfehlungen wie «Kaufen», «Verkaufen» oder «Halten», sondern nur relative Einstufungen wie z.B. «Übergewichten», «Marktgewichten» bzw. «Untergewichten» gegenüber einer Benchmark. Bei der erwarteten Relativperformance handelt es sich um die in den nächsten zwölf Monaten erwartete Gesamtrendite (sog. Total Return), welche sich zusammensetzt aus der Kursperformance der Aktie (Kursgewinn oder -verlust) zuzüglich der Ausschüttungen (z.B. Dividenden).

* Für die Beurteilung des Anlagecharakters verwendet die Finanzanalyse ein umfangreiches quantitatives Modell, welches die verschiedenen Faktoren nach diversen Kennzahlen bewertet. Es können einer Aktie bei Erreichen von mind. 65 Punkten von 100 maximal zwei Charakter-Eigenschaften zugewiesen werden.

Der Faktor Risiko weist der Aktie bezogen auf deren Volatilität ein Risiko zu und ist isoliert in der Assetklasse der Aktien zu betrachten.

Interessenkonflikte

¹ Analyst hält Wertpapiere des Unternehmens.

² Die Basellandschaftliche Kantonalbank hat in den letzten 12 Monaten an Kapitalmarkttransaktionen des Unternehmens mitgewirkt.

Bezüglich der Beteiligungen der BLKB wird auf den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht verwiesen.

³ Für diese Aktie existieren weitere Anteilklassen

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Quellen, sofern nicht anders angegeben: Unternehmensdaten, Bloomberg, MSCI, BLKB-Schätzungen